

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A – AD 938	Raumakustik und Schallschutz	Herr Prof. Dr. J. Grunewald john.grunewald@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Fachwissen zu den bauakustischen Fachbereichen Schallschutz und Raumakustik. Sie sind in der Lage, bauakustische Aufgabenstellungen in einen komplexen Gebäudeentwurf zu integrieren und ansatzweise zu planen. Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen bauakustischen Mindest- und weiterführenden Anforderungen und sind mit den Verfahren für rechnerische Nachweise von Schallschutzmaßnahmen vertraut. Weiter verfügen die Studierenden über das Verständnis der grundlegenden Planungsanforderungen an die Akustik von Räumen für Sprach- bzw. Musiknutzung.	
Inhalte	Im Themenschwerpunkt Bauakustik werden die jeweiligen Transportwege für die Schallausbreitung in und um Gebäude vermittelt sowie als weitere Themen Schalldämmmaße, gesetzliche Anforderungen an den Schallschutz sowie die derzeit zur Verfügung stehenden rechnerischen Nachweisverfahren behandelt. Inhalte zur Raumakustik (Schallausbreitung in Räumen) sind u. a. raumakustische Raumfunktionen (Nutzung), raumakustische Kenngrößen sowie Planungsmethoden. Zusätzlich nimmt die subjektive Wahrnehmung und Deutung von Schall (Nutzer) einen wichtigen Teil der Vorlesungsinhalte ein.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung 1 SWS Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Einführung in die Bauklimatik und Weitere Themen des klimagerechten Bauens zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Konstruktion und Technik des Diplomstudiengangs Architektur, in dem eins von acht Modulen zu wählen ist. Es kann alternativ im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich absolviert werden, in dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind. Das Modul kann im Diplomstudiengang Architektur nur ein Mal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 20 Stunden sowie einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.